

In Rekordzeit zum Ziel

Kassel-Marathon: Thomas Lindner freut sich über neuen Kreisrekord

KASSEL. Drei neue Kreisrekorde waren die hervorragende Ausbeute für die Leichtathleten der LAG Wesertal beim Eon-Mitte Kassel-Marathon. Thomas Lindner (LAG Wesertal/TSV Vaake) war auch mit 2:47:45 Stunden wieder schnellster Marathon-Läufer aus dem Kreis Hofgeismar und erzielte seine drittbeste Zeit in Kassel seit der Premiere in 2007.

„Trotz leichter Magenprobleme in der Nacht hatte ich einen fast perfekten Lauf“, erklärte der 50-Jährige Lindner und löste nach elf Jahren Ernst Schmalz (LG Reinhardswald/TSG Hof-



Halbmarathon: Daniela Walter war schnellste Frau aus dem Kreisteil.



Marathon: Thomas Lindner brauchte aus schnellster Läufer aus dem Kreisteil 2:47:45 für die Mammutstrecke.



Halbmarathon: Michael Kutscher war der schnellste Mann aus dem Kreisteil.
Foto: zxb

geismar; 2:57:30) in der Rekordliste ab. Überraschend starke 2:51:11 Stunden erzielte Tim Himpelmann (Sera Immenhausen; 8. M 20) und gewann damit den extra ausgeschriebenen Uni-Cup. Brems- und Zugläufer Felix Kaiser (LAG Wesertal/VfL Veckerhagen; 7. M 35) erreichte mit 3:15:31 Stunden die drittschnellste Zeit. „Leider konnte von den zehn Startern für die angepeilte Endzeit 3:15 keiner das Tempo halten“, sagte Kaiser nach dem Zieleinlauf im Auestadion.

Halbmarathon

Mit 1:15:10 Stunden belegte Michael Kutscher (LAG Wesertal/VfL Veckerhagen) beim Halbmarathon den siebten Platz im Gesamteinlauf und zweiten in der M 30 und verbesserte damit gleich zwei

Kreisrekorde. In der Männer-Hauptklasse drückte Kutscher die Bestmarke von Peter Dallmann (LAG Wesertal/TSV Vaake) von Griesheim 2011 um zwölf Sekunden nach unten. Zusätzlich steigerte Kutscher seinen eigenen M 30-Kreisrekord aus dem Vorjahr um 59 Sekunden. **Zweitstärkster Läufer aus dem Kreis wurde Heiko Dolstra (LAG Wesertal/SST Liebenau; 5. M 40) in 1:22:13 Stunden vor dem Immenhäuser Karsten Deinzer (Die laufenden Nasen; 3. M 50) mit 1:23:43 Stunden.**

Um fast fünfzehn Minuten verbesserte Daniela Walter (LT Hofgeismar; 10. W 40) ihre Zeit von letzten Jahr auf 1:44:17 Stunden und war wieder schnellste Läuferin aus dem Kreisvereinen vor Steffi Kloss (LT Grebenstein; 18. W 40) in 1:50:57 Stunden und

Martina Knobel (LT Hofgeismar; 22. W 40) in 1:51:48 Stunden. Kurios die Platzfeststellung in der W 60. Nach der Netto-Zeit von 1:53:43 Stunden, die beim Überqueren der Startlinie gemessen wird, hatte Gudrun Lang (LAG Wesertal/VfL Veckerhagen) die Nase vorn, doch nach der Bruttozeit, die ab dem Startschuss gewertet wird, war die Gegnerin aus Borken um drei Sekunden besser notiert und Lang belegte den zweiten Rang.

Marathon-Stützpunkt

Für den sehr aktiven Stützpunkt Hofgeismar meldete der Leiter Gerald Backofen mehrere neue Bestzeiten für die 39 gemeldeten Läufer und Läuferinnen auf der Marathon- und Halbmarathonstrecke sowie der Staffel. Im Paderborn-Kassel-Cup belegte Sigrid

Ludwig-Morell (LT Hofgeismar) nach den 21 Kilometern in Paderborn und den 42,195 Kilometer in Kassel den vierten Platz.

Staffeln

In den Staffel-Rennen führte Ute Schauenburg (Holzhäusen) als Schlussläuferin das erste Frauen-Team vom TSV Niederelungen in 3:14:43 Stunden auf den zweiten Platz. Die LG Racer der LG Reinhardswald mit Max Fuchs, Finn Stamm, Tim Reitz und Björn Westermann belegten unter 289 Männer-Formationen den 7. Platz in 2:53:36 Stunden.

Eine Ergebnisübersicht der Läufer aus dem Kreisteil Hofgeismar sowie Bilder vom Kassel-Marathon mit heimischen Läufern veröffentlichen wir in den nächsten Tagen. (zxb)